

Barockjuwel an der Newa

Zar Peter der Große verlegte seine Residenz 1712 von Moskau nach St. Petersburg, zur Mündung der Newa in die Ostsee, um dem kulturell führenden Europa näher zu sein. Städtebauliche Anregungen erhielt der Zar besonders in Amsterdam und Venedig. Italienische und französische Architekten verschmolzen die westeuropäische Formensprache mit russischer Bautradition und machten die Stadt zur strahlenden Metropole des Barock. Tempelartige Paläste mit vergoldeten Dekorationen wuchsen an den Ufern der Newa empor. Nach 25-jähriger Rekonstruktionsarbeit erstrahlen die weltberühmten Wandvertäfelungen des Bernsteinzimmers wieder im Katharinenpalast. St. Petersburg ist die einzige Metropole der Welt, die ihr Stadtbild seit 1900 unverfälscht bewahrt hat. Dostojewski würde sich heute noch am Prachtboulevard der Stadt, dem Newskij Prospekt, zurechtfinden. So wurde der historische Stadtkern zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und wird wegen seiner Kanäle auch „Venedig des Nordens“ genannt.



Leitung: Galina Danilina, Kulturgeschichte; u.a.

● 1. Tag: Wien–St. Petersburg.

10.15-15.00 Uhr Flug Wien–St. Petersburg (+ 2 h). Unsere Besichtigungen beginnen mit einer Fahrt über den berühmten *NEWSKIJ-PROSPEKT*, an dem viele der bedeutendsten Bauwerke der Stadt liegen. Am Ende dieser Prunkstraße ragt das *ADMIRALITÄTS-GEBÄUDE* mit seiner prächtigen vergoldeten Turmspitze empor. Am Dekabristenplatz bewundern wir das *DENKMAL PETERS DES GROSSEN*, eine der großartigsten Leistungen der Monumentalplastik des 18. Jhs.



Peterhof mit großartigen Park- und Brunnenanlagen

● 2. bis 5. Tag: St. Petersburg.

Auf der Petrograder Seite liegt die mächtige *PETER-UND-PAULS-FESTUNG* mit der gleichnamigen *KATHEDRALE*, die Trezzini erbaute. In der Kathedrale wurden mit wenigen Ausnahmen alle Zaren seit Peter dem Großen beigesetzt. Die majestätische *ST.-ISAAKS-KATHEDRALE* mit der riesigen Kuppel beeindruckt im Inneren durch das Zusammenspiel von üppiger Vergoldung, verschiedenfarbigem Marmor und Halbedelsteinen. Der Winterpalast ist zweifelsohne der schönste der Petersburger Paläste, heute dient er als Teil des weltberühmten *EREMITAGE-MUSEUMS*. Von den Sammlungen des *RUSSISCHEN MUSEUMS* interessieren uns besonders die weltbekannten Ikonen aus dem 12.-16. Jh. Weitere Punkte sind das *ALEXANDER-THEATER* und die *ZWÖLF KOLLEGIEN-UNIVERSITÄT*. Zu den berühmtesten Klosteranlagen Rußlands gehört das *ALEXANDER-NEWSKIJ-KLOSTER* mit den Gräbern von Rimskij-Korssakow und Dostojewskij und anderen Berühmtheiten. Die farbenprächtige *AUFERSTEHUNGSKIRCHE* glänzt durch ihre dominanten Mosaiken, die *KASANER KATHEDRALE* ist eine kleine Ausgabe von St. Peter in Rom, die *NIKOLAUS-MARINE-KATHEDRALE* beeindruckt durch den Kontrast von blauer Fassade und weißen

Säulen. Besondere Eindrücke vermittelt auch eine *BOOTSFAHRT* auf dem Moika-Kanal und der Newa mit wundervollen Ausblicken. Ausflüge führen uns zu den herrlichen Schlössern und Parkanlagen von *PETERHOF* mit Innenbesichtigung (Rückfahrt per Boot), zum wundervollen großen Palast von *PAWLOWSK* und zum riesigen Katharinenpalast in *ZARSKOJE SELO*, dem ehemaligen Puschkin. Das legendäre Bernsteinzimmer erstrahlt wieder nach 25-jähriger Rekonstruktion im alten Glanz.

● 6. Tag: St. Petersburg: Nowgorod.

Ausflug nach *NOWGOROD*, das schon früh ein wichtiger Handelsplatz wurde. Hier trafen etwa die Kaufleute der Hanse ihre Pelzlieferanten aus Sibirien. Prunkstück des Nowgoroder Kreml ist die Sophien-Kathedrale mit ihren herrlichen romanischen Bronzetoren und bemerkenswerten Wandmalereien. Weitere Höhepunkte sind der Jaroslaw-Hof, das Juriew-Kloster und das Freilichtmuseum für Holzarchitektur. Abends Rückkehr. 380 km.

● 7. Tag: St. Petersburg–Wien.

Ein Höhepunkt ist der Besuch der Räumlichkeiten des *JUSUPOW-PALAIS* mit pracht-



Winterpalast mit Eremitage

voller Originalausstattung des 18. Jahrhunderts, in denen der legendäre Rasputin umgebracht wurde. Das *TAURISCHE PALAIS* (außen) präsentiert sich wie bei seiner Entstehung um 1785.

15.50-16.35 Uhr Rückflug nach Wien.

7 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: Sa 22. 05. - Fr 28. 05. 2010
Sa 21. 08. - Fr 27. 08. 2010

Pauschalpreis: € 1.590
Einbettzimmer € 420

Leistungen:

Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, Busrundfahrten, Nächtigung im Hotel Moskwa*** bzw. Andersen*** (Du/WC) im Zentrum, Halbpension, Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseleitung.

Hinweis: Visum und Reiseversicherung erforderlich, siehe Seite 127

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen